

MEDIENINFORMATION

Quorum Ballet

DAS TANZENSEMBLE AUS LISSABON ZEIGT «MADE IN CHINA / RITE OF SPRING»

DI 11. NOV 2021, 19:30

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Daniel Cardoso

CHOREOGRAFIE

Daniel Cardoso, Xie Xin

MUSIK

Jorge Silva, Igor Stravinsky

()

ZUM STÜCK

«Der Wert von Dingen gründet sich nicht auf ihrer Lebensdauer, sondern auf der Intensität, mit der sie Einfluss nehmen. Deshalb gibt es unvergessliche Momente.» – Das sagt der portugiesische Dichter Fernando Pessoa und das könnte auch das Motto des neuen Tanzabends des Lissabonner Quorum Ballet sein. Getreu der uralten portugiesischen Tradition der Expeditionen machte sich der Choreograf Daniel Cardoso auf eine Entdeckungsreise in eine neue Welt: Nach China. In Shanghai begegnete er der Choreografin Xie Xin und in enger Zusammenarbeit entstand aus zwei fremden Welten ein gemeinsamer Tanzabend, in dem sich der aktuelle europäische und chinesische Tanz begegnen und ergänzen. «Made in China» wirft einen europäischen Blick auf eine atemberaubend aktive und produktive Welt. Dieser Blick kreuzt sich mit dem Blick von Xie Xin, die ihre Arbeit aus der chinesischen Tradition entwickelt. Der Tanzabend ist unterteilt in drei Werke: «China» von Xie Xin, «Unbemalte Leinwand» von Daniel Cardoso und «Frühlingsopfer / Le Sacre du Printemps» von Daniel Cardoso.

Die Tanzkompanie **QUORUM BALLETT** verbindet in ihrem Repertoire ausdrucksstarke und emotionale Bildwelten mit hoher tänzerischer Qualität. Ohne finanzielle Unterstützung erschuf Daniel Cardoso während der ersten drei Jahre der Kompanie ein heute in Portugal und darüber hinaus bekanntes Repertoire. Der Erfolg erregte die Aufmerksamkeit von Theatern und Institutionen weltweit. 2009 gewann die Kompanie den Preis als bestes Ballett Portugals.

BIOS/ INFOS

Daniel Cardoso absolvierte das Nationale Konservatorium von Lissabon, wo er eine multidisziplinäre Tanzausbildung erhielt. Daniel erhielt Stipendien an der Martha Graham School of Contemporary Dance (wo er den Coca-Cola Award for Artistic Excellence erhielt) und an der Joffrey Ballet School in New York. In den USA tanzte er mit Ensembles wie Martha Graham Dance Ensemble, Martha Graham Dance Company, Donald Byrd/ Die Gruppe und als Gastkünstler u. a. bei Westchester Ballet Company, Pearl Lang Dance Theater, Battery Dance Company, Coyote Dancers. Daniel wurde eingeladen, für den Film Altar Dance von Joe Clifford zu choreografieren und zu tanzen.

2001 unterschrieb Daniel einen Vertrag beim Peter Schaufuss Ballett in Dänemark, wo er zum Solotänzer aufgestiegen war. Im selben Jahr wurde er eingeladen, das Ballett Maple Leaf Rag von Martha Graham im Teatro Municipal do Rio de Janeiro in Brasilien für den Martha Graham Trust neu zu inszenieren.

Während seiner internationalen Karriere tanzte Daniel Werke von Martha Graham, Peter Schaufuss, Itzik Galili, Robert Wilson, Maurice Béjart, Donald Byrd, Susan Stroman, Freedy Moore, Barbara Griggs, Steve Rooks, Benvindo Fonseca, Kenneth Topping, Ginger Thatcher, Pearl Lang, Maher Benham, Milton Meyers, Terry Weikel, Giuseppe Frigeni, Thaddeus Davis, Richard Move, Jonathan Hollander, Steven Pier, u. a.

Nach seiner Rückkehr nach Portugal im Sommer 2005 gründete Daniel die preisgekrönte Repertoirekompanie Quorum Ballet, deren künstlerischer Leiter und Resident-Choreograf er ist. Ende der neunziger Jahre begann Reza auch Prosa zu schreiben. Ihr Porträt von Nicolas Sarkozy »L'aube le soir ou la nuit« (2007; dt. »Frühmorgens, abends oder nachts«, 2008) entstand, nachdem sie den Präsidentschaftskandidaten neun Monate lang während des Wahlkampfs begleitet hatte. In »Heureux les heureux« (2013; dt. »Glücklich die Glücklichen«, 2014), einer Geschichte über die Wohlstandsprobleme der gehobenen Mittelschicht, erzählt Reza jedes Kapitel aus der Perspektive einer anderen Figur und schildert voller bitterer Komik die aus der Zweisamkeit entstehenden Reibereien. Um angestauten Zorn und innerliche Verrenkungen, die zu überraschenden und fatalen Explosionen führen, geht es auch in ihrem jüngsten Buch »Babylone« (2016; dt. »Babylon«, 2017), das in die Abgründe einer Paarbeziehung führt: Nachdem ein Mann mit seiner Frau auf einer Party wegen eines Biohühnchens gestritten hat, erwürgt er sie in der Nacht und bittet dann die Nachbarn, die Leiche aus dem Haus zu schaffen. Seine Erfahrung als Chorograph umfasst über 35 Werke für das Quorum Ballet und arbeitet für das Nationalballett Split (Kroatien), die Peter Schaufuss Ballettschule (Dänemark), das Nationalballett Albaniens (Albanien), die Vaganova Ballett Akademie (Russland), Oslo Akademie der Künste (Norwegen), Afrikera Dance Theater (Zimbabwe), CeDeCe Dance Company (PT), Compan Hia de Dança de Almada (PT), Nationales Konservatorium von Lissabon (PT), u. a. Seine Arbeiten wurden von der internationalen Presse hochgelobt und in über 20 Ländern präsentiert.

Aus dem umfangreichen Repertoire des Quorum Ballet sticht das »Rite of Spring | Made in China« wurde 2018 in Koproduktion mit dem Shanghai Oriental Arts Center, Magic Flute und der Young Artists Platform for Dance in Beijing uraufgeführt.

Seit 2007 ist er Gastdozent und Choreograph an der Vaganova Ballet Academy in Sankt Petersburg, Russland. »Encounters«, das im Juni 2018 entstandene Stück, wurde im Marinsky Theater uraufgeführt. Daniels Lehrerfahrung umfasst Martha Graham Center of Contemporary Dance (USA), Teatro Municipal do Rio de Janeiro (Brasilien), Vaganova Ballet Academy (Russland), Beijing Dance Association (China), Peter Schaufuss Ballet and PSB School (Dänemark), Oslo Academy of the Arts (Norwegen), CPBC Companhia Portuguesa de Bailado Contemporaneo (Portugal), CeDeCe Companhia de Dança Contemporânea (Portugal), Escola Superior de Dança (Portugal) um nur einige zu nennen. Daniel Cardoso ist derzeit auch Mitglied des Generalrats des Nationalen Tanzkonservatoriums von Lissabon und wird regelmässig als Jurymitglied bei mehreren internationalen Tanzwettbewerben eingeladen.